

# Unser Pfarrblatt Lichtenegg

Mai 2023 / Nr.2

Zugestellt durch Post.at

Amtliche Mitteilung



Quelle: [www.verona.com](http://www.verona.com) - Fresko von der Kirche Chiesa di Santa Anastasia in Verona

## Sie finden in dieser Ausgabe:

Gedanken.....	3
Beten mit Papst.....	3
Wir feiern mit den Kindern .....	4
Verstorbene .....	5
Saim.....	6
Gottesdienstordnung.....	7
Besondere Gottesdienste und Veranstaltungen.....	8

Liebe Pfarrgemeinde!

Wissen Sie, wie wichtig der Heilige Geist ist? Dort, wo Er wirken kann, gibt es immer echte Veränderung zum Positiven. Der Heilige Geist entfacht nie ein Strohfeuer, sondern bringt wahre Freude, wirklichen Frieden. Ohne den Heiligen Geist kann die Kirche nicht sein; denn erste Frucht des Heiligen Geistes ist die Liebe. Der Heilige Geist wird auch als Atem Gottes bezeichnet. *Ruach*, die biblische, hebräische Bezeichnung für den Geist Gottes kann auch mit „atmen“ übersetzt werden.

Patriarch Athenagoras hat es auf den Punkt gebracht mit den Worten

*„Ohne den Heiligen Geist ist das Evangelium toter Buchstabe, die Kirche eine gewöhnliche Organisation und das christliche Handeln Sklavenmoral“*

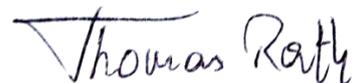
Der Heilige Geist ist es, der weltweit die Ökumene antreibt und die Christen verschiedener Konfessionen zusammenbringt.

Papst Franziskus hat den Heiligen Geist einmal als „Luxusgefangenen“ bezeichnet, als den „großen Gefangenen unseres Herzens, von dem wir sagen, dass er die dritte Person der Dreifaltigkeit ist, und dabei bleiben wir stehen.“ In der Tat fristet der Heilige Geist in manchen Bereichen unserer Kirchen ein Kryptodasein. Viele überlassen den Heiligen Geist den Pfingstkirchen oder denken sich, nur nicht dem Geist Gottes zu nahe kommen; wer weiß, was dann passiert - nach dem Motto „Lassen wir den Heiligen Geist den Charismatikern, aber lassen wir ihn nicht zu sehr in das eigene Leben oder in das Leben unserer Pfarre herein“.

Unser Papst sagt: „Wir müssen uns bemühen mit Ihm zu sprechen und zu sagen: „Ich weiß, dass du in meinem Herzen bist, dass Du im Herzen der Kirche bist, dass Du die Kirche voranträgst, dass Du die Einheit unter uns allen bewirkst, die wir alle verschieden sind.“

Als Glaubensgemeinschaft können wir das Fest der Herabkunft des Heiligen Geistes gar nicht groß genug feiern. Pfingsten gilt zurecht als Geburtsstunde der Kirche.

Ihr Pfarrer



**Beten ist für uns das, was das Atmen für die Lungen ist.**

**Das Ausatmen befreit uns von der verbrauchten Luft,  
das Einatmen gibt uns frische Luft.**

**Ausatmen bedeutet bekennen.**

**Einatmen bedeutet, mit dem Heiligen Geist erfüllt zu werden.**

Corrie ten Boom niederländische  
Widerstandskämpferin

# Gedanken

nicht wissen wie  
nicht wissen was  
nicht wissen warum  
neues reinlassen  
sich öffnen  
wach sein  
auf das LEBEN hören  
**atmen**  
sich füllen lassen  
sich einlassen  
aufblühen  
**für etwas brennen**  
dem inneren Wesen entsprechen  
der inneren Intuition vertrauen  
sich einsetzen  
**wirken**  
tätig sein  
sich mitteilen  
gemeinsam etwas bewirken

Bernadette Waldherr

# Beten mit Papst

## Beten mit Papst Franziskus

In jedem Monat werden bestimmte Anliegen veröffentlicht, in denen die ganze Kirche aufgerufen ist, mit dem Papst zu beten. Es geht immer um Anliegen, die universal sind, also Anliegen, die weltweit gelten und von besonderer Dringlichkeit sind. Gerne stelle ich Ihnen in dieser Ausgabe unseres Pfarrblatts die für diese Zeit aktuelle Gebetsmeinung vor.

Im Mai: **Für kirchliche Gruppen und Bewegungen** Beten wir, dass kirchliche Gruppen und Bewegungen ihre Sendung zum Evangelisieren täglich neu entdecken und ihre eigenen Charismen in den Dienst der Nöte der Welt stellen.

Geistliche Bewegungen sind Gruppierungen von Christen, die besonders im Zuge des II. Vatikanischen Konzils entstanden sind, meist sind es Laienbewegungen. Vorläufer sind die früher entstandene Schönstatt- und auch die Fokolarbewegung. Viele von diesen Gruppen haben eine besondere Gebetskultur und Spiritualität. Sie ergänzen und bereichern die wesentlich ältere Pfarrstruktur der Kirche ähnlich kirchlichen Orden und Verbänden. Ein Merkmal ist die Betonung der durch den Geist Gottes hervorgerufenen Erneuerung durch die Macht der Liebe Gottes, die über Spaltungen und Barrieren jeder Art hinweg eine neue Zivilisation der Liebe schafft und dabei besonders die Armen im Blick hat. Das Spontane der neuen Gruppierungen ist wichtig, aber auch deren bleibende Gemeinschaft mit Papst, Bischöfen und der Kirche vor Ort in den Pfarren, so dass sich alle immer mehr als Teil der großen Familie Gottes verstehen. Der Pfarrer von Lichtenegg hat im Alter von 19 Jahren durch die charismatische Bewegung (Pater Franz Edlinger) den Weg ins Priesterseminar gefunden.



Im Juni: **Für die Abschaffung der Folter** Beten wir, dass die internationale Gemeinschaft sich zu konkreten Schritten zur Abschaffung der Folter verpflichtet und den Opfern, sowie ihren Familien, Hilfe zusichert.

Folter ist trotz weltweiter Ächtung eine weitverbreitete Praxis. Verantwortliche werden meist nicht zur Rechenschaft gezogen. Staaten, die foltern lassen, argumentieren oft, sie würden den Menschen geheime Informationen entlocken. Doch unabhängig davon, welche Informationen vielleicht aus einer Person herausgepresst werden können: Wer solche Methoden einsetzt, ruft im Folteropfer und dessen Umfeld Leid, Schmerz, Erniedrigung, Angst, Wut und letztlich Hass hervor. Folter bewirkt, dass Bevölkerungsgruppen gegeneinander aufgebracht werden, bis Hass und Terror zwischen ihnen entsteht, Brutalität alltäglich und der Terrorismus weiter gestärkt wird. Gräben in der Gesellschaft werden vertieft und moralische Maßstäbe gehen verloren.

Im Juli: **Für ein Leben aus der Eucharistie** Beten wir, dass Katholiken die Feier der Eucharistie zur Mitte ihres Lebens machen, welche die menschlichen Beziehungen in tiefer Weise wandelt und zur Begegnung mit Gott und allen ihren Schwestern und Brüdern öffnet.

Die erste Eucharistie hat Jesus beim Letzten Abendmahl in Jerusalem am Abend bevor er am Kreuz gestorben ist, mit seinen Jüngern gefeiert. Die Kirche gedenkt in besonderer Weise am Gründonnerstag der Einsetzung der Eucharistie, der Heiligen Messe. Zu Fronleichnam wird in sehr festlicher Form Jesus in der Eucharistie verehrt – sowohl in der Messe als auch in der anschließenden Sakramentsprozession. Gemäß dem Auftrag Jesu, „dies zu seinem Gedächtnis zu tun“, feiert die Kirche besonders am Tag des Herrn, dem Sonntag, die Messe und vergegenwärtigt damit immer wieder neu, was Jesus in seinem Sterben und seiner Auferstehung getan hat. Unser Papst bittet in diesem Monat die Gläubigen darum zu beten, dass es immer deutlicher wird, dass eine lebendige Beziehung mit Christus, die sich in der Feier der Messe zeigt und darin gestärkt wird, menschliche Beziehungen in tiefer Weise wandelt und damit echte Begegnung mit Gott und den Mitmenschen gefördert wird.

Noch ein Tipp:

Jeden Monat wird für das Gebetsanliegen des Papstes ein Video gestaltet. Dieses kann auf der Homepage des Gebetsapostolats der Jesuiten unter <https://gebetsapostolat.at> aufgerufen werden. Hier kommt Papst Franziskus persönlich zu Wort. Zu hören ist der Kern seiner Botschaft in spanischem Originalton mit deutschen Untertiteln. Der Papst kommt dabei auf die verschiedenen Herausforderungen unserer Zeit zu sprechen. Er will zum Gebet für wichtige Anliegen der Kirche wie auch für bewegende Fragen aller Menschen motivieren. Außerdem liegen in der Kirche am Schriftenstand Gebetsfalter mit dem Titel GEBETSAPOSTOLAT auf. Bitte bedienen Sie sich.

## Wir feiern mit den Kindern

Den drei besonderen Tagen vor Ostern auf der Spur...



Was feiern wir am Palmsonntag? Was hat Jesus mit seinen Freunden beim letzten Abendmahl gegessen und wer war eigentlich dabei? Wie oft krächte ein Hahn und wer hatte besonderen Mut und unterstützte Jesus auf seinem letzten Weg? Drei Tage lang gingen wir mit den Kindern diesen Fragen nach und konnten dabei Einiges erspüren und erleben. Die größeren Kinder hatten ein eigenes Programm, bastelten ein Holzkreuz, erfuhren, wie Hostien hergestellt werden oder wie Jerusalem zur Zeit Jesu ungefähr



ausgesehen haben könnte. Beginnend mit dem Palmsonntag legten wir einen symbolischen Weg mit den wichtigsten Stationen in den letzten Tagen vor der Kreuzigung und entdeckten, dass der Weg damit nicht zu Ende ist, sondern weitergeht. Gemeinsam mit jeweils ungefähr 20 Kindern durften wir herzerwärmende, fröhliche und sehr bereichernde Tage erleben. Und vielleicht bist DU ja nächstes Jahr auch dabei...

**Sing mit uns!** 

HARDCHOR GEMEINSAM MIT  
**ALLEN KINDERN, DIE  
GERNE SINGEN**

PROBE AM SAMSTAG,  
3. JUNI  
16.30 UHR  
KIRCHE IN  
KALTENBERG

4. JUNI 2023  
**TAG DES LEBENS**

Spätmesse um 9.30 Uhr in Kaltenberg

## Verstorbene

### Unsere Verstorbenen Begräbnisse in unserer Pfarre

Karl Pichelbauer (Amlos) + am 13. Jänner im 84. Lebensjahr  
Maria Freiler (Ransdorf) + am 16. Jänner im 88. Lebensjahr  
Josef Steiner (Ransdorf) + am 27. Jänner im 65. Lebensjahr  
Josef Rennhofer (Kienegg) + am 27. Jänner im 56. Lebensjahr  
Johanna Handler (Hauptstraße) + am 30. April im 86. Lebensjahr

Allen, die um sie trauern, besonders deren nächsten Angehörigen, drücken wir unser Beileid aus. Wir sind mit ihnen im Gebet verbunden, hoffend, dass wir einander bei Gott wiedersehen.



## Kommen unsere Spenden an?

Vor 1 ½ Jahren, zum Weltmissionssonntag 2021, haben wir auch im Pfarrblatt vom fünfjährigen Jaim aus Pakistan berichtet. Mit seiner ganzen Familie musste dieser Junge in einer Ziegelei arbeiten. Mit den Spenden vom Weltmissionssonntag, so wurde im November 2021 im Pfarrblatt angekündigt, sollte Jaim aus der Spirale der Armut und Kinderarbeit entkommen und eine Schule besuchen können. Vielleicht waren auch Sie am 24. Oktober 2021 dabei, als wir trotz Coronabeschränkungen mehr als 3.200,- € (samt Missionsschokoladeaktion der Jugend) in unserer Kirche für dieses und viele andere Projekte gesammelt haben. Die Spenden sind angekommen und haben Wunderbares bewirkt:



Saim, 5 Jahre, wie er 2021 auf Plakaten zum Weltmissionssonntag in allen Pfarren Österreichs zu sehen war



Saims Familie in Pakistan, damals, 2021, als sie noch in der Ziegelei waren

Ein Redakteur von Missio (alle welt), Christoph Lehenmayr, hatte im Jahre 2021

über die pakistanischen Ziegelsklaven recherchiert. Heuer konnte er sich in der Millionenstadt Multan im Herzen des Pandschab (Pakistan) umsehen, wie die Spenden vom österreichischen Weltmissionssonntag 2021 angekommen sind und hat Jaim und seine Familie

gefunden. Sie waren tatsächlich aus der modernen Sklaverei entkommen. Jaim besucht nun wirklich eine Schule, lernt Urdu, die gängige Landessprache. Jaim ist lieb und wild, wie seine große Schwester Arooj bemerkt. Und seine Lehrerin Malka Vincent: „Er ist ein schlauer Bub und ein kleiner Schlingel. Das Schuffen in den Ziegeleien hat den Kindern zugesetzt, ihre Seelen verhärtet und viel vom Grundvertrauen genommen, mit dem sie auf die Welt kamen. Aber dank der Bildung wird ihr Leben nicht das ihrer Eltern werden“.

Bahti, Saims Vater, erzählte dem Redakteur Christoph Lehenmayr, wie es gelungen ist, seine Familie aus der Sklaverei zu befreien: „Als die Leute von der Caritas zu uns in die Kolonie kamen, geriet ich ins Grübeln. Sie erzählten von Bildung, von Chancen und anfangs verstand ich nichts. Ich kannte ja nur das Leben in der Ziegelei. 13 Jahre lang. All unsere Kinder kamen dort zur Welt. Zugleich ging es mir gesundheitlich immer schlechter. Ich konnte kaum noch gerade gehen.“ Bahti fasste Mut und begann mit Hilfe der Caritas für sich und seine Familie ein neues Leben. „Aber vor allem“, sagt Bahti dann, und blickt hoch auf das an die Wand gemalte Kreuz in der neuen Wohnung „ist es unser Schöpfer, auf den ich vertraute. Der Herr wies mir den Weg und gab mir die Kraft.“

Die ganze spannende Reportage ist in der aktuellen Ausgabe der Missionszeitschrift „alle welt“ zu lesen. Diese kann gerne über die Pfarre abonniert werden, wenn Sie nicht ohnehin schon ein Abo beziehen.



Jaim nun als Schüler 2023

# Gottesdienstordnung

## *Regelmäßige Gottesdienste*

Samstag	18:30	Rosenkranz
	19:00	Vorabendmesse zum Sonntag in Lichtenegg
Sonntag	7:30	Frühmesse jahraus jahrein immer in Lichtenegg
	9:30	Rosenkranz
	10:00	Spätmesse, ab Juni wieder um 9:30 in Kaltenberg
Montag	19:00	Abendmesse in Lichtenegg
Dienstag	7:00	Frühmesse in Lichtenegg
Mittwoch	18:00	Rosenkranz und Anbetung
	19:00	Abendmesse in Lichtenegg
Donnerstag	7:00	Frühmesse in Kaltenberg
Freitag	19:00	Abendmesse in Lichtenegg oder Ransdorf oder Thal – siehe letzte Seite

In den Ferienmonaten finden nicht alle Werktags Gottesdienste statt. Bitte erkundigen Sie sich in der wöchentlichen Gottesdienstordnung.

## Kirchenöffnungszeiten – Internet

### Unsere Kirchen sind tagsüber immer geöffnet

Die **Pfarrkirche** ist in der Früh schon zeitig geöffnet. Am Abend ist immer mindestens bis 19:00 Uhr offen.

Die **Wallfahrtskirche** ist in der lichten besonders am Abend länger geöffnet

### Internetverbindung und E-Mail

Im Internet finden Sie viel Aktuelles und Wissenswertes unter [www.lichtenegg.gv.at](http://www.lichtenegg.gv.at) unter UNSERE GEMEINDE und dort in der Zeile PFARRE

Wenn Sie eine Mail schreiben wollen, verwenden Sie bitte die Adresse des Pfarrers [thomas.rath@katholischekirche.at](mailto:thomas.rath@katholischekirche.at)

## Besondere Gottesdienste und Veranstaltungen

Sonntag, 21. Mai	7:30 Frühmesse in der Pfarrkirche
	<u>9:30</u> zweite Messe <u>in Kaltenberg</u> : Feierliche Erstkommunion
	15:00 Maiandacht bei der Kapelle der Fam. Schwarz in Kühbach
Mittwoch, 24. Mai	15:00 Kindergebetsgruppe
Freitag, 26. Mai	11:00 Babyrunde
Samstag, 27. Mai	15:00 Rosenkranz und 15:30 Maiandacht in Kaltenberg
Sonntag, 28. Mai	<u>7:30 + 10:00</u> Festgottesdienste am Pfingstsonntag in der Pfarrkirche
	11:00 Taufe für Ella Freiler
Montag, 29. Mai	7:30 Pfingstmontagsfrühmesse in der Pfarrkirche
	<u>10:00</u> Pfingstmontagsspätmesse in Kaltenberg
	14:00 Wallfahrt der Kinder, die zur Erstkommunion gegangen sind
Dienstag, 30. Mai	19:00 Liturgiekreis
Donnerstag, 1. Juni	18:30 Vermögensverwaltungsrat
Samstag, 3. Juni	7:30 Start der Fußwallfahrt nach Maria Schutz in Hollabrunn
	15:00 Wallfahrtsmesse unserer Pfarre in Maria Schutz
Sonntag, 4. Juni	9:30 Zum Fest des Lebens gestaltete Messe auch mit dem Hardchor
Sonntag, 11. Juni	10:45 Feuerwehrfestmesse in Ransdorf
Mittwoch, 7. Juni	15:00 Kindergebetsgruppe
	19:00 Vorabendmesse zum Fronleichnamfest
Donnerstag, 8. Juni	7:30 Festliche Messe zum Fronleichnamfest
	8:15 Große Fronleichnamsprozession
	Heuer gibt es keine 11:00 Uhr – Messe mehr in Kaltenberg
Dienstag, 13. Juni	10:00 Sternwallfahrt der Schüler der 3. + 4. Klassen in Kaltenberg
	18:30 Pfarrgemeinderatssitzung
Freitag, 16. Juni	9:00 Babyrunde
Mittwoch, 21. Juni	15:00 Kindergebetsgruppe
Samstag, 1. Juli	14:00 Hochzeit von Dominik Kleinrath & Doris Rozanics in Kaltenberg
Samstag, 8. Juli	14:00 Hochzeit von Hermann Wedl & Daniela Haiden in Kaltenberg
	20:00 Sommertheater der Jugend im Pfarrheim
Sonntag, 9. Juli	14:00 2. Aufführung des Theaters der Jugend
Sonntag, 16. Juli	10:30 Feuerwehrfestmesse am Festgelände in Tafern
Samstag, 22. Juli	20:00 3. Aufführung des Theaters der Jugend

Zu allen mit \* gekennzeichneten Veranstaltungen / Gottesdiensten finden sich nähere Angaben im Blattinneren. Etwaige Änderungen siehe aktuelle Gottesdienstordnung in der Kirche bzw. auf der Homepage [www.lichtenegg.gv.at](http://www.lichtenegg.gv.at)